



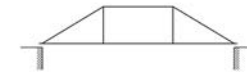
Eggatobelbrücke Churwalden/Malix, erstellt 1837 beim Bau der oberen Strasse. Heute ist die Brücke in einen kulturgeschichtlichen Wanderweg eingebunden. Restauriert 1990.

Tragsysteme

Jochbrücke



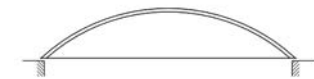
Hängewerk



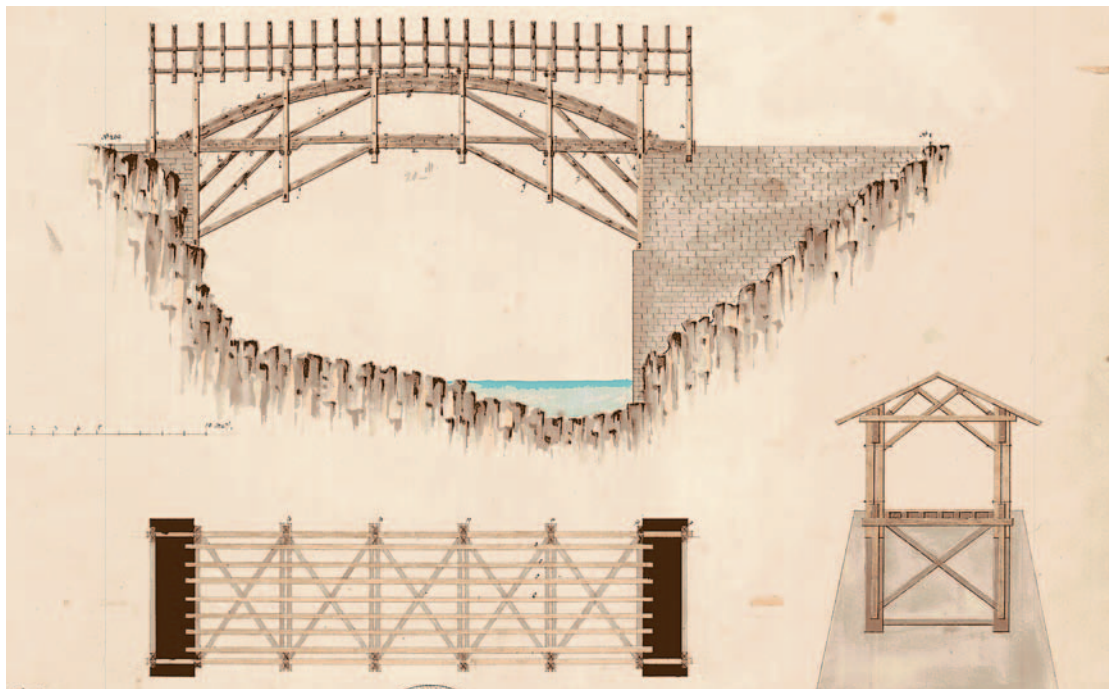
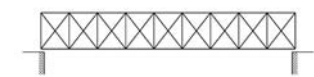
Sprengwerk



Bogen



Trägersystem Howe



Darstellung mit Felsformation, Daten und Unterschrift von R. La Nicca. Datiert 22. März 1836.

Eggatobelbrücke bei Churwalden/Malix¹⁴

Bauwerk	Baujahr 1837	
	Brückenlänge	24,50 m
	Brücke gedeckt	
	Spannweite	20,50 m
	Fahrbahnbreite	4,70 m

Tragsystem

Mischform mit Bogenträger (Balken nicht verzahnt) und Zugband. Überlagerung von Spreng- und Hängewerk, Querzangen im Raster von 4.0 m mit Balkenlage längs. Einspannung quer zur Brücken-Längsachse unterhalb der Fahrbahn im Portalbereich und im Dach mittels Streben.

Besonderheiten

Optimale Nutzung der statischen Höhen. Ausführung Dachtragwerk nicht identisch mit Plan. Wandschalung innen von unzähligen durchreisenden Besuchern beschriftet, die bis in die Zeit unmittelbar nach ihrer Errichtung zurückreichen. Seit zirka 60 Jahren nicht mehr in Betrieb. 1990 saniert durch den Verein Eggatobel-Brücke Churwalden, Malix.